

Weltweites Berichtssystem SAP BI / BO

Historie einer erfolgreichen SAP BI / Business Objects -Einführung



AGRANA Beteiligungs-AG

Alexander Rudnay



SUGAR. STARCH. FRUIT.

Ausgangssituation

- Existierende Berichtsprozesse
- „Wunsch“ -Prozess
- Anforderungen

Die **AGRANA** ist sehr rasch gewachsen. Anforderungen an den Informationsbedarf und Komplexität der Berichtssysteme und Daten sind gestiegen.

- Datenstruktur und -tiefe vereinheitlichen.
- Ein System für alle Divisionen und Daten schaffen.

Lösungsansatz

- Datenerfassungskonzept
- Berichtskonzept
- IT-Konzept

Konzeption:

- eines einheitlichen Datenmodells,
- eines weltweit zugänglichen Datenerfassungs-Prozesses,
- eines weltweit zugänglichen Berichtssystems basierend auf SAP BI und Business Objects.

Umsetzung

- Meilensteine
- Organisation

Umsetzung in zwei Schritten:

- FI-IST Monat / Quartal / Jahr (Anhangsinformationen)
- FI-PLAN wie Vertrieb, Deckungsbeitrag und Technische Kennzahlen im IST/PLAN

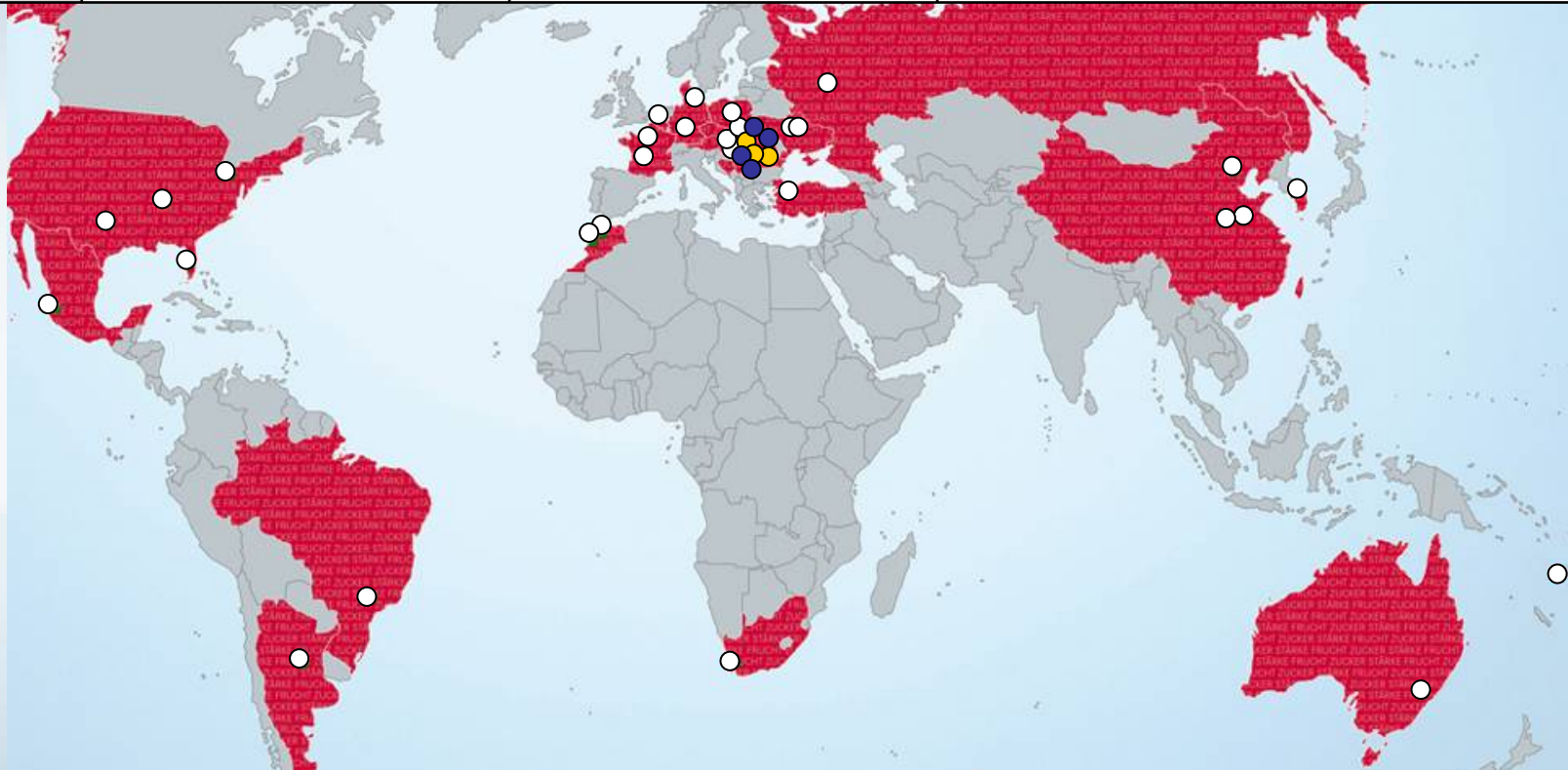
Erfolgsfaktoren

Die AGRANA ist von einem europäischen zu einem weltweit agierenden Konzern gewachsen



Existierende Berichtsprozesse

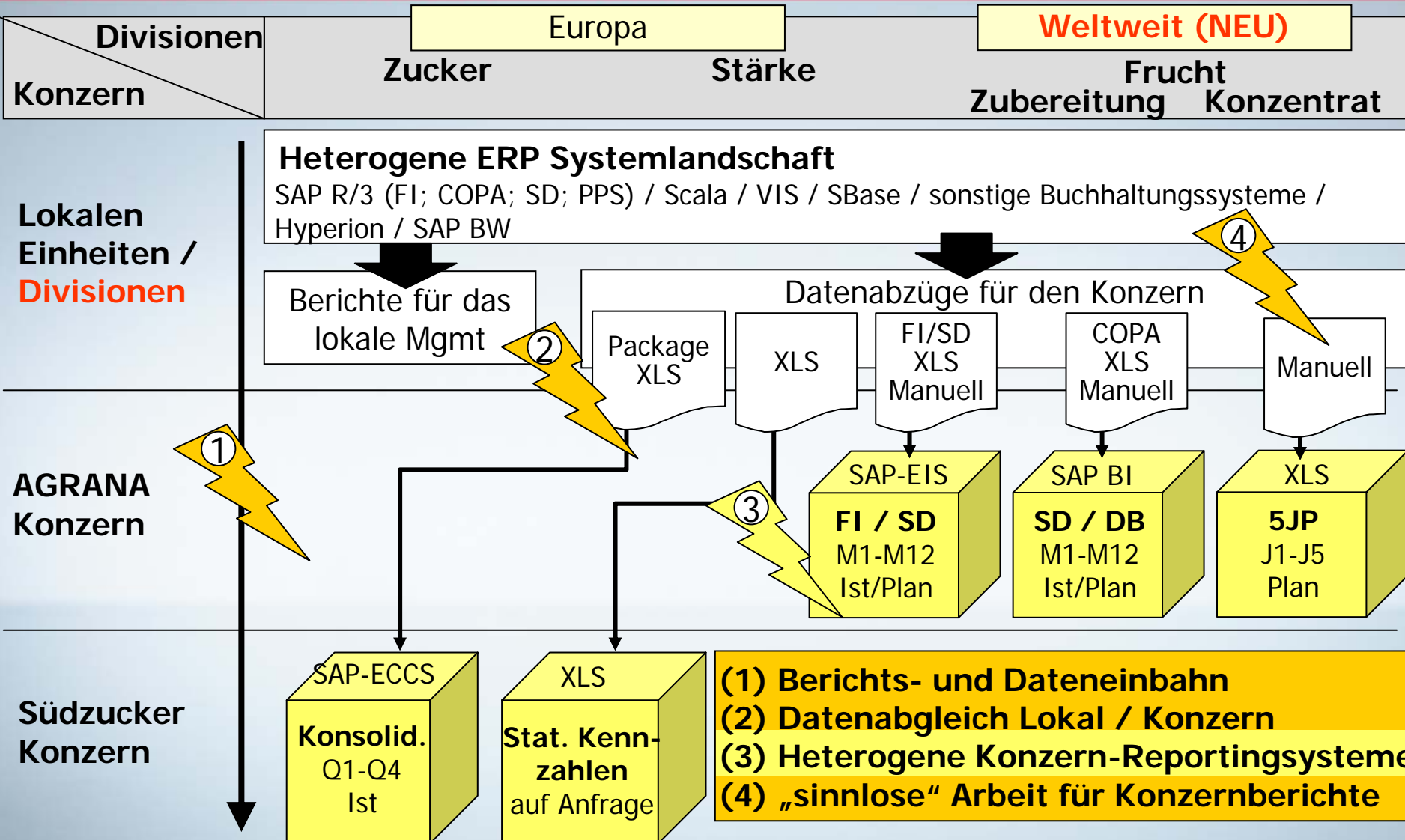
Divisionen	Europa		Weltweit (NEU)
	Zucker	Stärke	Frucht Zubereitung Konzentrat
2002/03	15	5	-
2007/08	12 ●	5 ●	38 ○



Verschiedene Systeme sammeln und halten ähnliche Daten



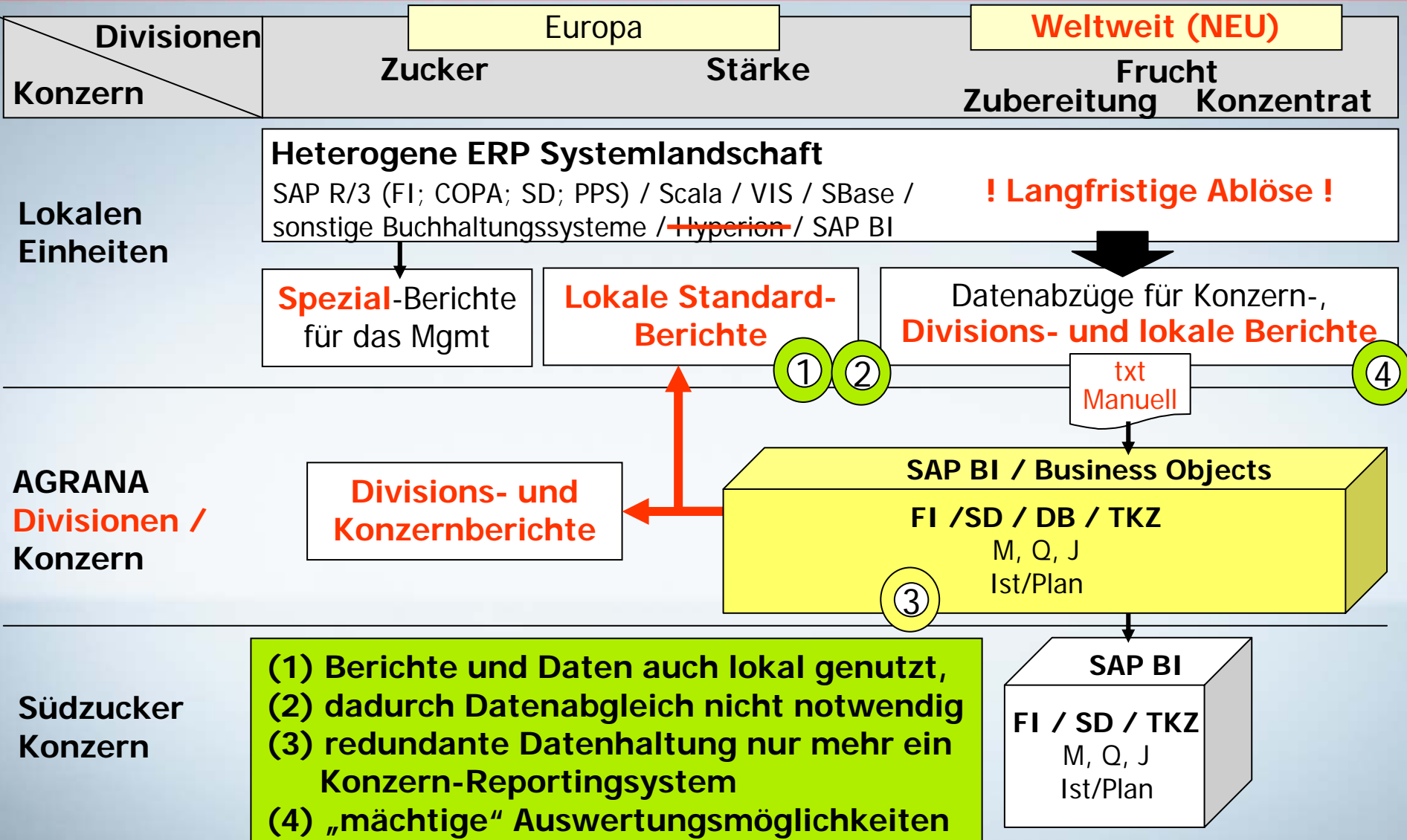
Existierende Berichtsprozesse



Sämtliche Berichtsdaten werden in einem System gesammelt und bereitgestellt



"Wunsch" -Prozess



Das zukünftige Berichtssystem muss strategischen Anforderungen genügen

Anforderungen



Strategische Ziele

- Aufbau **EINES** zentralen Konzern-Reportingsystems für
 - **internes (IST/PLAN)** und **externes** Berichtswesen (IFRS)
 - **duales Kostenverfahren** (Gesamt- und Umsatzkosten parallel)
- Unterstützt das lokale und Divisions-Management
- Informationen für Behörden und Investoren
- Hohe **Flexibilität** und Individualität um mit der dynamischen Unternehmensentwicklung standhalten zu können

Der Datenerfassungsprozess ist einfach erlernbar und rasch durchführbar um Grund-Akzeptanz zu schaffen

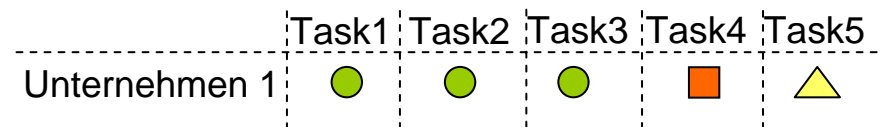


Datenerfassungsprozess

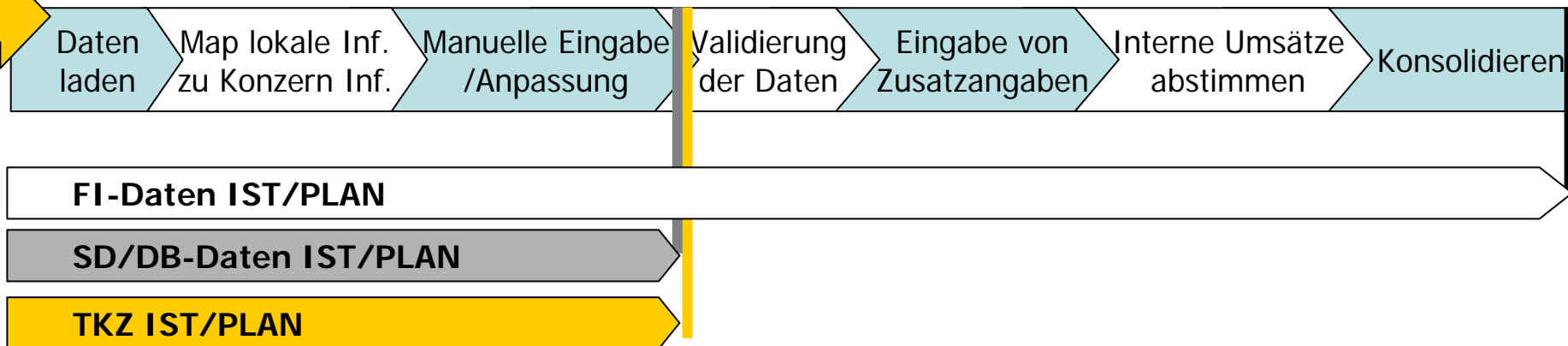
Anforderungen Datenerfassung

- (1) Klare Übersicht über den jeweiligen Stand der Datenerfassung
- (2) Konzernweite Erfassung von FI-, SD-, und Tech. -Daten in einheitlicher Datenstruktur und einem Erfassungsprozess für IST und PLAN
- (3) Automatische Datenerfassung ohne lokale Systeme verändern zu müssen

① Statusverfolgung: BCS-Monitor



② Ein Prozess für alle Daten



③ Es wird ein **txt File** in einer **vorgegebenen Struktur** erzeugt und dieses geladen



Dreh- und Angelpunkt der Datenerfassung ist der „Consolidation Montior“

Datenerfassungsprozess

Menü

Einstellung der Version (FI, SD, TKZ)

Consolidation Monitor

Menu | Back | Cancel | System | Test | Update | Block | Unblock | Expand | Collapse | Set Focus | Refresh | Name On

Version 100 | Scenario ACT | Plan Inception Year ACT | Period/Year 12 / 2007

Hierarchy	Name	Data Entry	Data file load	Manual data e	Da	Prozess	Prozess
01	Legal Actual						
AGR	Agrana Group	■	▲	▲		⚡	■
3001	AGRANA Beteiligung	◇	⊙	⊙		⊙	■
3002	Agrofrucht GmbH	▲	✓	✓		⊗	◇
3003	Brüder Hernfeld Gr	▲	✓	⊗		⊗	◇
3004	AGRANA Marketing-	▲	✓	⊗		⊗	◇
3006	AGR Int. Verw.Asse	▲	✓	⊗		⊗	◇
3007	Agrana Intern.Verw.	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3010	Agrana BIH Holding	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3011	Agrana-Studen-Bet	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3018	AI GmbH	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3100	AGRANA Zucker Gr	▲	✓	⊗		⊗	◇
3110	EHCF Erste heim.Z	◇	⊗	⊗		⊗	▲
3111	Magyar Cukor	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3120	Moravskoslezske C	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3130	S.C. Zaharul Roma	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3151	AGRANA Trading ec	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3200	AGRANA Stärke Gr	◇	⊗	⊗		⊗	◇
3205	AGRANA Biothene	◇	⊗	⊗		⊗	◇

Unternehmensliste

Statusübersicht per Unternehmen und Prozess-Schritte

Weitreichenden Analyse- und Berichtsmöglichkeiten vereinfachen die Steuerung der Unternehmen



Berichtskonzept

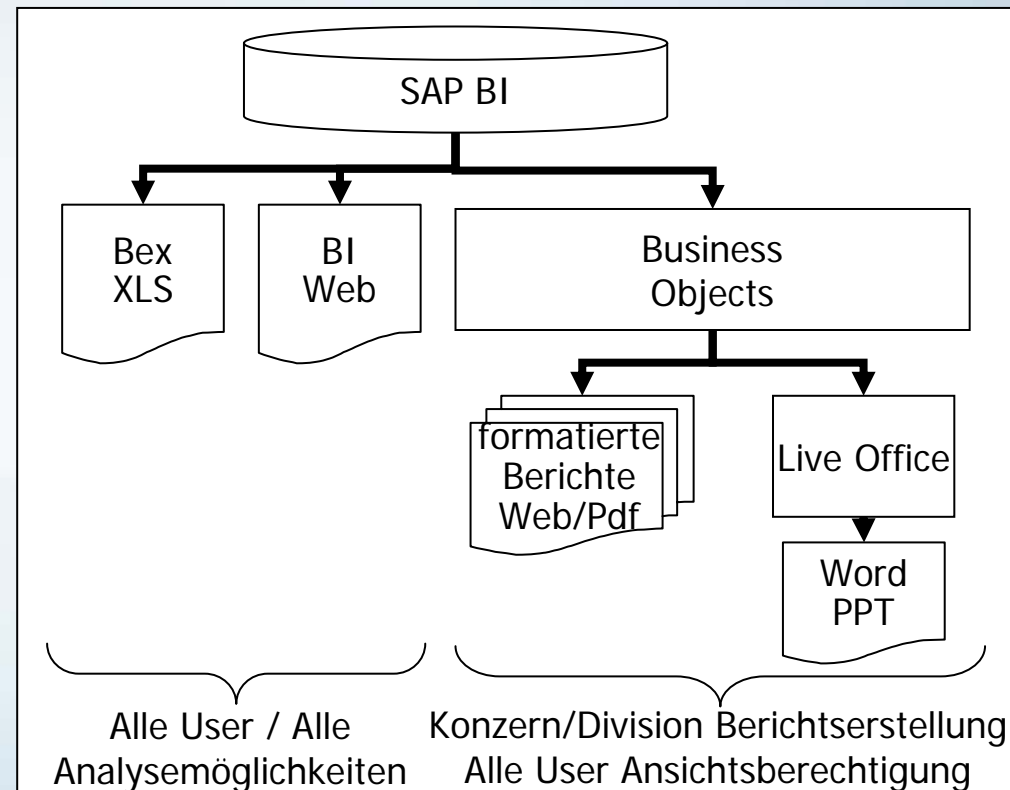
Anforderungen Berichte

- (1a) Weitreichende Analysemöglichkeiten
- (2a) Einfach und regelmäßige Erstellung von Standardberichten
- (2b) Möglichkeit der Erstellung von strategischen Konzernberichten
- (3a) Datenverfügbarkeit für alle Managementebenen als Berichts-, Analyse- und Managementwerkzeug

① Standardfunktionalitäten des SAP BI (Bex und Web-Gui)

② • Business Objects (BO) für die Erstellung von exakt vordefinierten und gelayouteten Berichten
• BO-Live Office für die Verknüpfung der Berichte mit Word und PPT

③ • 100% Verfügbarkeit der SAP BI Standardfunktionalität für ALLE User
• Verfügbarkeit von BO für die Konzern- und Divisionsleitung



Das IT-Konzept stellt eine einfache, performante und WELTWEIT verfügbare Lösung sicher



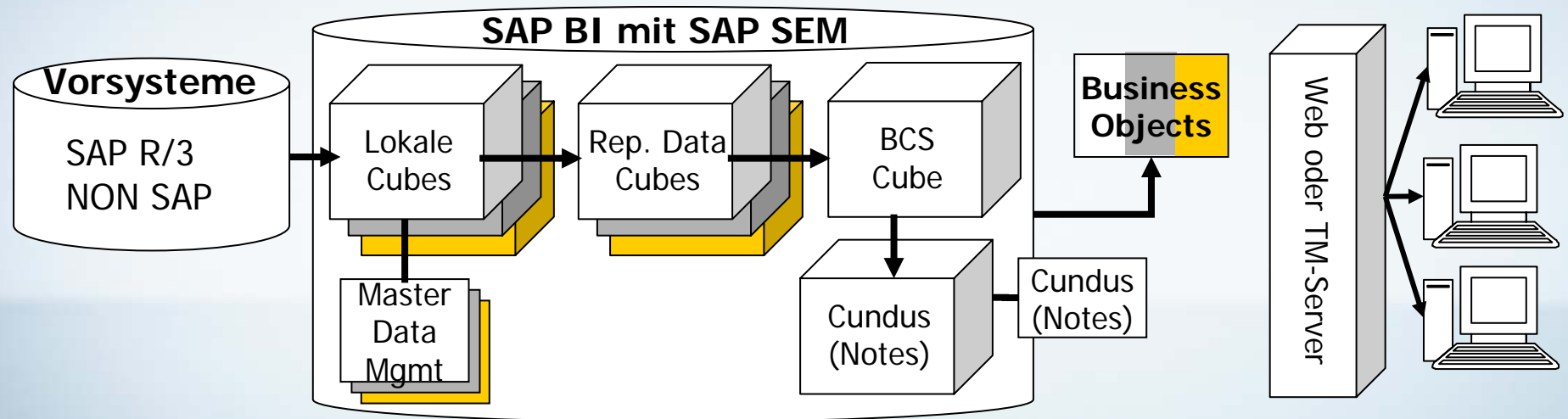
IT Konzept

Anforderungen System

- (1) Einfache Nutzbarkeit für die User (Dateneingabe und -abfrage)
- (2) Weltweit performanter Zugang für die Dateneingabe und -abfrage

① Einfacher und gleicher Ablauf für alle Daten unabhängig vom Vorsystem

② Terminal Server Web basierte Lösung



Legende:

FI-Daten

Vertriebs-Daten

Techn. Kennzahlen

Das Projekt wurde in zwei übersichtlichen Umsetzungsphasen umgesetzt

Meilensteine



Beschreibung

- Vereinbaren des Projektumfanges, -zeitplanes, -verantwortlichkeiten
- Auswahl eines Implementierungspartners
- Wöchentliches Jour fixe mit Abteilungsleitern

Definieren der Inhalte und Customizing

- Definition der Prozesse (Aktivitäten, Datenstruktur, Rollen)
- Ständiges Abstimmen mit den Divisionen
- Customizing der Prozesse
- Testen und Fehlerkorrektur

Roll-out

- Dokumentieren des Systems
- Erstellen der Schulungsunterlagen
- Durchführen der Schulung
- Support für den Go-Live sicherstellen
- Übergabe an den operativen Support (Inhalt, IT)

Ergebnisse

- Projekthandbuch
- Projektplan
- Auftrag an Berater

- weltweit geschulte User
- vereinbarte Datenstruktur
- System weltweit verfügbar
- **Daten im System vorhanden**
- **Berichte erstellt**

Start 15.07.07

PHASE 0
Projektplanung

Kick-off 29.08.07

PHASE 1
FI-IST

Go-Live 01.03.08

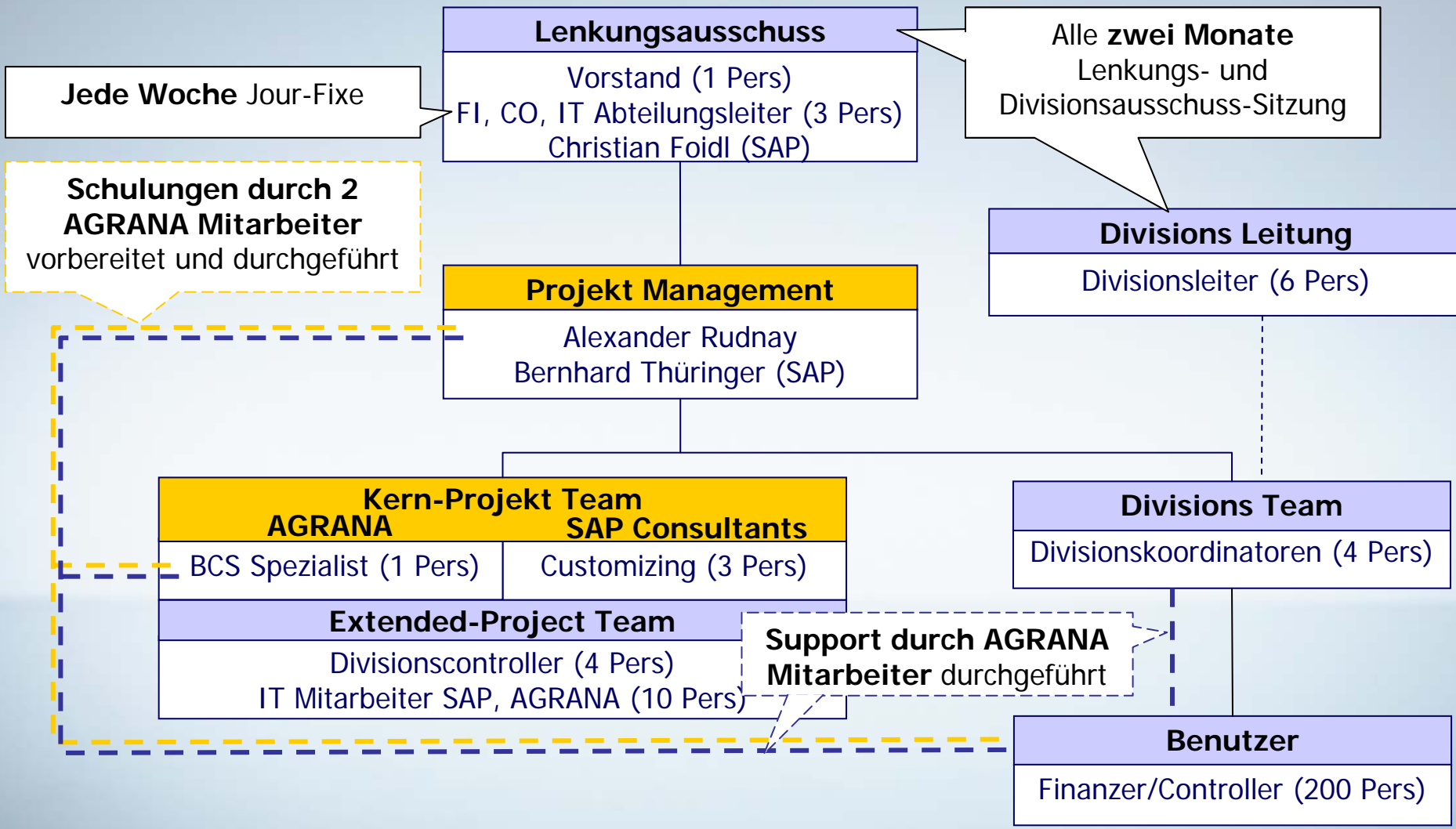
PHASE 2
FI-Plan
SD/DB
TKZ
Reporting

Go-Live 01.10.08

Das Kernprojektteam wurde als kleine Einheit mit Koordinationsfunktion eingerichtet



Projektorganisation



Basis des Erfolgs ist die ausgezeichnete Kommunikation mit den betroffenen Personen (z.B.: Usern)



Erfolgsfaktoren

Projektmarketing

- Einbeziehung des Konzern- und der Divisionsvorstände
- Wöchentliches Informieren der Abteilungsleiter
- Koordination der Divisionen über „Divisionskoordinatoren“
- Regelmäßige Information an die User

Schulungskonzept

- Alle User durch **interne Trainer vor Ort** geschult
- **User Feedback** zum System war möglich und wurde **umgesetzt**
- **Bewertung** von System und Schulung -> dadurch konnte die Schulung bzw. das System wenn/wo notwendig adaptiert werden:

Kritiker						Neutral		Unterstützer		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Projektphasen

- Phase 1 Finanz: **Inhalte** weitgehend **geklärt**, dadurch **Konzentration auf neue Technologie** möglich
- Phase 2 SD, TKZ: **Technologische Anforderungen** während Phase 1 **geklärt**, dadurch **Konzentration auf Inhalte** möglich